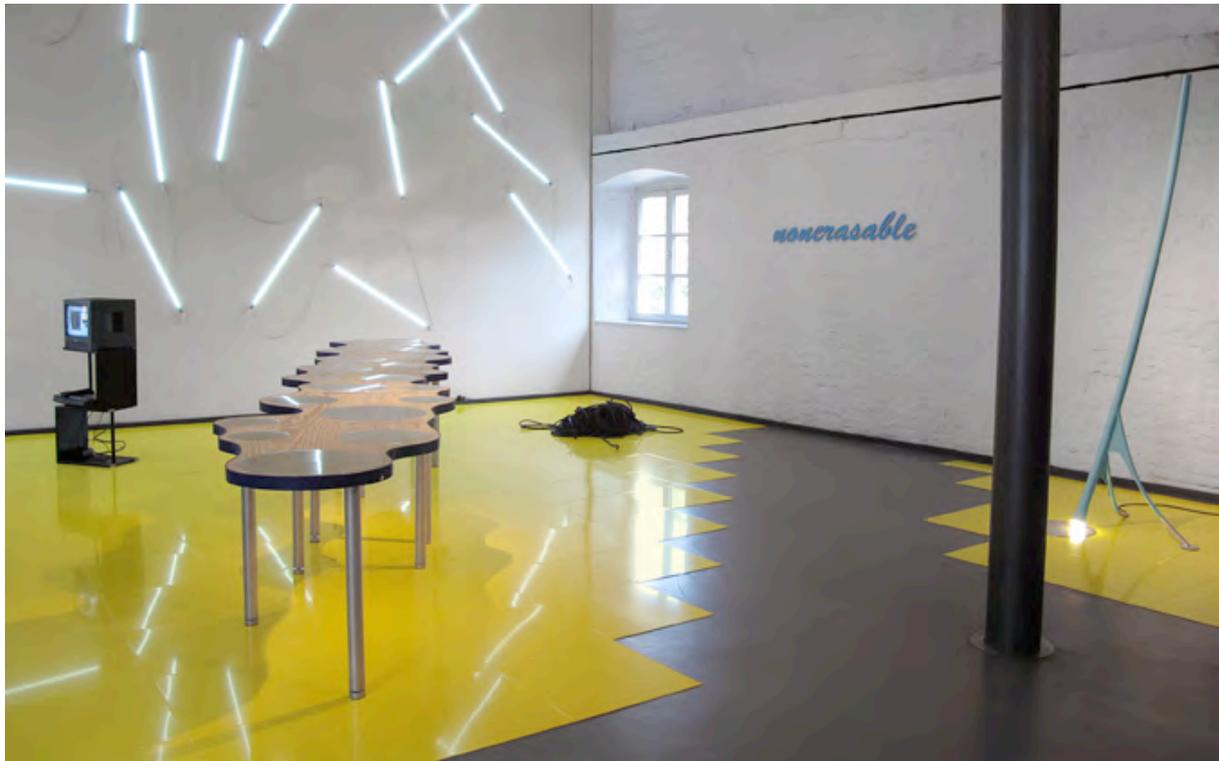


DISTANCING / ATTRACTING OCCUPATIONS
KRÜGER & PARDELLER
Museum für Konkrete Kunst, Ingolstadt
25. September 2011 – Jänner 2012

Gesellschaftliche Vorstellungen manifestieren sich in Form und Ästhetik. Die künstlerische Praxis ist Teil einer allgemeinen ästhetischen Produktion. Krüger & Pardeller untersuchen, wie sich soziale Interaktion auf den physischen Raum auswirkt und umgekehrt wie weit Raumkonzepte und Objekte soziale Konstellationen prägen.



Installationsansicht, MKK Ingolstadt, 2011

Die Wechselbeziehung zwischen dem internen emotionalen System und dem externen kommunikativen Netzwerk wird bei der Benutzung ihrer Objekte wirksam.

Krüger & Pardeller verstehen ihre Installationen als Plattformen, auf denen subjektive und gesellschaftliche Vorstellungen von Form und Ästhetik verhandelt werden können und in Folge auch die damit einhergehenden Modelle unseres Zusammenlebens. Ursache und Wirkung sozialer Prozesse kondensieren in der Formgebung, die Objekte von Krüger & Pardeller sind Filter und Katalysatoren dieser Reflexion.



Installationsansicht, MKK Ingolstadt, 2011



NONERASABLE, 2011
lackiertes Aluminium, Acrylharz, 150 x 35 x 3 cm

Im MKK zeigen Krüger & Pardeller einen Tisch, dessen konzeptuelle Grundlage auf ein schon verwirklichtes Leuchtobjekt zurück geht. Die Künstler orientieren sich bei diesem Entwurf an Frei Ottos Versuchen zum Thema Nähe und Distanz in Bezug auf menschliches Verhalten im Raum. Die Konzepte des genialen Konstrukteurs der Dachkonstruktion des Münchner Olympiastadions werden reflektiert und in eigenständige Objekte transformiert.



DISTANCING / ATTRACTING OCCUPATIONS, 2011
lackiertes und poliertes Aluminium, Holz, 600 x 90 x 75 cm

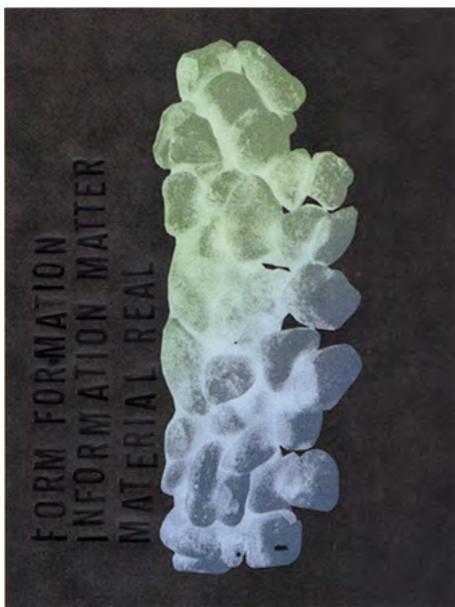


MIRROR NUCLEUS, 2011
lackiertes und poliertes Aluminium,
LED-Leuchte, 240 x 80 x 80cm



SEDIMENT TRAP, 2011
Fotoinstallation, 300 x 200 cm

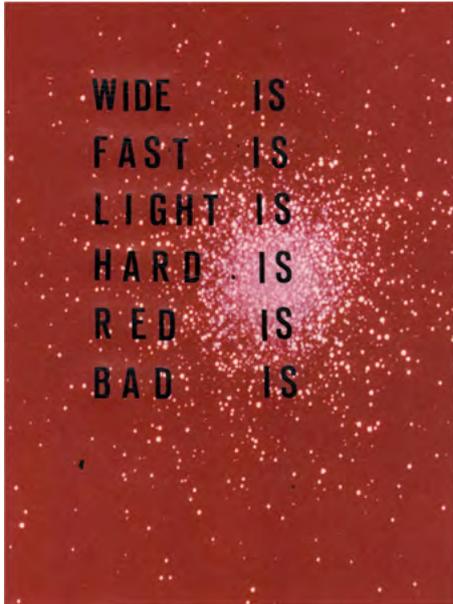
Begleitet werden die Objekte von einer Reihe von Fotografien, die einzelne Assoziationsstränge aufgreifen und lose fortsetzen. Auch hier geht es um das emotionale Potential, das Formen in sich tragen. Dabei handelt es sich um ein sprachlich assoziatives Universum, das sich intuitiv erschließt und erleben lässt.



CONGLOMERATION, 2011
Screen-Print, Aluminium, 55,7 x 74,5 x 3 cm



ASH CLOUD, 2011
Screen-Print, Aluminium, 55,7 x 74,5 x 3 cm



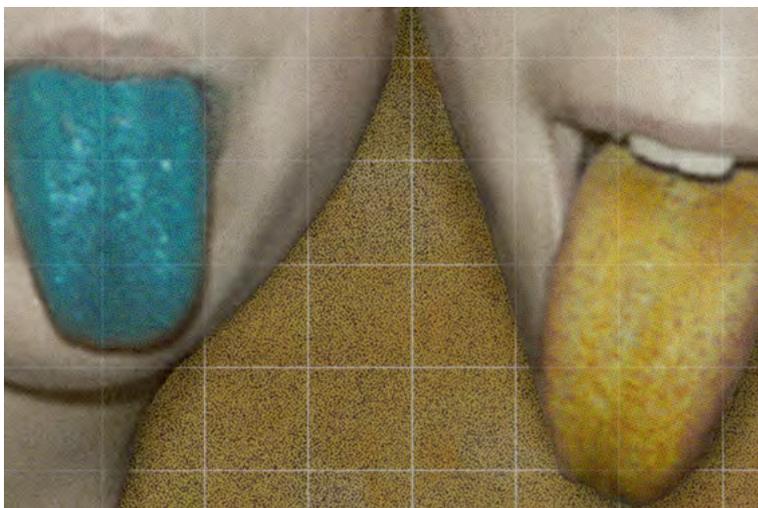
ACCUMULATION, 2011
Screen-Print, Aluminium, 55,7 x 74,5 x 3 cm



ATTRACTION, 2011
Screen-Print, Aluminium, 55,7 x 74,5 x 3 cm



POLARIZATION, 2011
Screen-Print, Aluminium, 83,5 x 55,5 x 3 cm



COMPLEMENTARY, 2011
Screen-Print, Aluminium, 83,5 x 55,5 x 3 cm